

# Viele wollen Silas helfen

Seine Eltern sind beeindruckt / Tombolaerlös auf dem ersten Dingelber Weihnachtsmarkt am Sonnabend soll Therapiechancen für den Jungen verbessern

Von Andrea Hempfen

**Dingelbe.** Mit so einer Resonanz haben Nicole Holze-Jordan und ihr Mann Achim Holze nicht gerechnet. Nachdem Ende Oktober ein Bericht über das Schicksal ihres kleinen Sohnes Silas in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung stand, ging es sofort los. Das Paar erhielt Spenden. Damit soll ihrem dreijährigen behinderten Sohn eine Delphintherapie in der Südsee ermöglicht werden. Von dieser Behandlung erhoffen sich die Eltern große gesundheitliche Fortschritte ihres Kindes.

Gleich am Erscheinungstag des Berichtes über Silas und seine Behinderung nach einer Gehirnentzündung rief eine Frau bei der Dingelber Familie an. Achim Holze nahm den Hörer ab und sprach eine halbe Stunde lang mit einer ihm unbekanntem Dame. Sie habe kein Geld, das sie spenden könnte, so die Unbekannte. „Aber sie wollte uns Mut zu sprechen“, berichtet Achim Holze gerührt. Wenig später fand die Familie, deren Glück nach der schweren Erkrankung ihres Kindes aus dem Gleichgewicht geraten ist, 500 Euro im Briefkasten. Ohne Absender. Unbekannt auch der Künstler, der einen kleinen Delphin für den schwerbehinderten Silas bastelte und der Familie zukommen ließ. „Bei uns meldeten sich Menschen, die uns einfach nur helfen wollten oder etwas über die Krankheit unseres Kindes wissen wollten“, berichtet Achim Holze. Er und seine Frau hatten so einige Fragen zu beantworten. Unter anderem erkundigte sich jemand, was mit einem eventuellen Überschuss auf dem Dolphin-Aid-Konto geschehen würde. „Das Geld ist für Silas zweckgebunden“, berichtet Nicole Holze-Jordan. Entweder wird es für eine weitere Therapie mit den Meeressäugern genutzt oder für eine andere Therapieform.

Wie viel Geld für Silas zusammen gekommen ist, können die Holzes nur grob überschlagen. „Wir bekommen nur alle Vierteljahr Ein-



Der kleine Silas erlitt vor zwei Jahren eine Gehirnentzündung. Nun ist der kleine Junge behindert.

FOTO: KAISER

blick auf das Konto“, erzählt Nicole Holze-Jordan. Derzeit sei die zuständige Sachbearbeiterin allerdings erkrankt, so dass die Holzses – was exakte Zahlen angeht – im Dunkeln tappen. An größeren Spenden kamen bisher 5200 Euro zusammen. Unter anderem stammt das Geld aus Aktionen wie einer Adventausstellung auf Maxens Hof, einem Benefizkonzert oder vom örtlichen Frauenbund. Auch der erste Dingelber Weihnachtsmarkt soll zum Gelingen der Spendenaktion beitragen, denn immerhin fehlt noch einiges. Insgesamt 14 000 Euro werden benötigt. Mit dem Erlös der Tombola wird die Summe aufgestockt.

Die Eltern von Silas hoffen sehr, dass sie das Ziel erreichen und Silas

die Therapie im kommenden Frühjahr antreten kann. „Einige Geschäfte haben Spendendosen aufgestellt und sammeln für Silas“, erklärt Nicole Holze-Jordan. Bei ihrem Friseur etwa entdeckte sie auf dem Tresen eine Dose mit Silas' Bild darauf, die Besitzerin eines Blumenladens in Hoheneggelsen fragte an,

„Wir sind von der Solidarität der Menschen und dem Zusammenrücken der Nachbarorte beeindruckt“, schwärmt Achim Holze. Nicht unerwähnt lässt das Paar allerdings so manche Anfeindung, die sie in jüngster Zeit zu hören bekamen. Doch die positive Resonanz überwiegt.

Der Dingelber Weihnachtsmarkt beginnt am heutigen Sonnabend, 10. Dezember, um 14 Uhr auf dem Brinkplatz. Es spielt die Big Band der Freiwilligen Feuerwehr Dingelbe, es singt der Männergesangsverein MGV Cäcilia. Und der Nikolaus soll auch noch kommen.

## IN KÜRZE

### Talk up Platt im Komm

**Nordstemmen.** Talk up Platt heißt es am morgigen Sonntag, 11. Dezember, im Nordstemmer Mehrgenerationenhaus Komm. Von 15 bis 17 Uhr wird bei Kaffee und Kuchen auf Platt- und Hochdeutsch vorgelesen und erzählt. *skn*

### Weihnachtsnachmittag für Kinder im Nordstemmer JUZ 110

**Nordstemmen.** Einen Weihnachtsnachmittag für Kinder veranstaltet der Gemeindejugendring am Montag, 12. Dezember, gemeinsam mit dem Kunsthaus Nordstemmen und der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde im Jugendzentrum JUZ 110 an der Hauptstraße 110. Ge-

plant ist unter anderem ein Auftritt der Schulband der Marienbergsschule. Außerdem wird es weihnachtliche Klänge von den Gitarrenschülern geben. Man kann zudem Cakepops backen und Weihnachtliches basteln. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr und dauert zwei Stunden. *skn*

## Doppelt Deutscher Meister

Zwei Titel für Taubenzüchter Kuhnert

**Algermissen/Hoheneggelsen.** Bei der 65. Deutschen Rasse-Taubenschau in Erfurt hat Wilfried Kuhnert vom RGZV Algermissen zwei weitere Deutsche Meistertitel errungen. Damit steigerte der Züchter aus Hoheneggelsen seine Bilanz auf 18 nationale Titel. Der achtfache Europa-

meister und aktuelle RGZV-Vereinsmeister ist der erfolgreichste Züchter der Region. Die Rassegeflügelzüchter aus Algermissen sammelten bisher 60 Deutsche Meistertitel im Laufe der vergangenen 17 Jahre. Wilfried Kuhnert (67) dominiert mit seinen Paraderassen der Altdeutschen

Mövchen und Felegyhazaer Tümmeler-Tauben deutlich. Vor zwei Jahren, 2014, hatte er zwei nationale Titel in Leipzig geholt. Kürzlich erhielt der Rasse-Taubenzüchter bei der Deutschen Junggeflügelshow in Hannover zwei Blaue Bänder.

Unter den 22.500 ausgestellten Rasse-Tauben standen von Wilfried Kuhnert je 15 Tiere der Altdeutschen Mövchen und Felegyhazaer Tümmeler. Mit zwei Höchstnoten „Vorzüglich“, zwei Deutschen Meistertiteln und dem Erfurter Ehrenband als Auszeichnung war der Züchter höchst zufrieden.

Seine Felegyhazaer gehören zu den Tümmeler-Tauben, stammen aus Ungarn und tragen eine hoch angesetzte Muschelhaube rund um die hintere Kopfpattie als äußeres Markenzeichen. Die Altdeutschen Mövchen wurden in Deutschland gezüchtet. Ihr Markenzeichen ist die gut gewölbte Stirn mit einer krönenden, in Rosetten auslaufenden Muschelhaube auf dem Kopf. *gs*



Die Felegyhazaer Tümmeler-Taube: Ihr Markenzeichen ist die Muschelhaube. FOTO: SCHÜTTE

# Der Centergutschein

Weil's immer das Richtige ist!

Gutschein

Wünsche werden wahr

**LEINE  
CENTER**  
L A A T Z E N

Montag – Samstag: 9.30 – 20.00 Uhr  
[www.leine-center.de](http://www.leine-center.de)